

1. Anlage ..... zum Überweisungsauftrag Nr. **Reichsmarkkonto" Verschiedene Übertragungen" des Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, Rom, Konto Nr. 40351**  
 2. Betr. Einzahlung für **Reichsmarkkonto" Verschiedene Übertragungen" des Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, Rom, Konto Nr. 40351**  
 (Name der ausländischen Notenbank bzw. Verrechnungsstelle mit Angabe des Kontos z. B. Spezialkonto, Sonderkonto)  
 Konto Nr. **40351**

3. **RM -263,-** in Worten: **Zweihundertunddreißig**  
 Reichsmark

4. \*) als Gegenwert von **2 000,-Lire** — zum letztbekannten Mittelkurs **13,15 RM**  
 (s. Fußnote) (in der Währung des Bestimmungslandes)  
 Falls Schuld über **dritte Währung** lautet, Angabe dieses Währungsbetrages

5. sind zu vergüten an **Deutsche Botschaft in Rom, Kasse des Kulturreferats,**  
 Bankverbindung  
 des Begünstigten

6. Name und genaue Adresse **Deutsche Botschaft in Rom, Kasse des Kulturreferats**  
 des Begünstigten  
 (ausländ. Gläubiger)

7. Im Auftrage von **Deutschen Historischen Instituts in Rom, Berlin NW7**  
 (deutscher Schuldner) **Charlottenstr. 41**

8. Warenart und Ursprungsland oder sonstiger Zahlungsanlaß **Bezahlung für vier elektrische Öfen das Deutsche Historische Institut in Rom (6)**  
 Bei Bezahlung von Waren: Nummer des statistischen Warenverzeichnisses

9. Weitere lt. Verzeichnis (Vordr. Nr. 4136) erforderliche Angaben

10. Tag des Eintreffens der Ware **Öfen wurden in Rom geliefert** im deutschen Zollgebiet **alsbald** Fälligkeit der Schuld (Tag)

11. **Berlin NW 7** den **4. Januar 1943.**  
**Deutsches Historisches Institut in Rom**  
**Im Auftrage.**  
  
 Firmastempel

**5**

13. Angaben über die Devisen-Genehmigung oder -Bescheinigung

a) ausgestellt von <b>Devisenstelle = D =</b> <b>Reichsstelle = Rst =</b> <b>Reichsbank = Rbk =</b>	b) ausgestellt am <b>30. Dezember 1942</b>	c) Aktenzeichen, Nummer und Kennzeichen <b>Sachverh. 25/ Dg. Nr. 9941.P.419 gelb</b>	Sonstige Bemerkungen
	gültig bis <b>30. Januar 1943</b>		

\*) Nur auszufüllen in den Fällen, in denen es nach den Abkommen (s. Verzeichnis Vordr. Nr. 4136) erforderlich ist. Inwieweit im übrigen durch die Einzahlung auf die Verrechnungskonten der ausländischen Notenbanken für den deutschen Schuldner eine befreiende Wirkung eintritt, richtet sich jeweils nach den Bestimmungen der mit den einzelnen Ländern getroffenen Abkommen.